Fachspezifische konkrete Kompetenzerwartung Stufe1 (6. Klasse)

UV: „Erweiterung der Arbeit mit den grafischen Grundelementen“

Schwerpunkt: Inhaltsfeld I (Form)

Inhaltsfeld II (Bildstrategien)

Unterrichtsvorhaben:	**Vorhabenbezogene Konkretisierung**
Erkundung der grafischen Elemente Punkt, Linie, Fläche in zielgerichteten Gestaltungen mit Tusche u. Feder u. Fineliner - Liniengestaltung - Schriftgestaltung - Flächenbildung Unterscheidung u. Funktion von Mustern und Strukturen Übersetzung von visuell und haptisch erlebten Materialien in zeichnerischen Strukturen **Kontext:** Die alltägliche Wahrnehmung von Mustern, Strukturen u. Schrift im täglichen Umfeld,etc... **Voraussetzungen:** Aufbauend auf das Wissen der Schüler in der Jahrgangsstufe 5 (UV Punkt – Linie – Fläche) **Bildbeispiele:** Albrecht Dürers Rhinozeros 1515 Victor Vasarely: “Clown” **Leistungsbewertung:** - gestaltete Zwischen- u. Endprodukte gemessen an den Zielen und Kriterien der Aufgabenstellung in den Phasen d. Lernprozesses - Experimentierfreude mit unterschiedlichen Materia-lien - Kunsthefter (Dokumentation d. Arbeits- u. Lernschritte u. d. damit verbundenen Probleme im Prozess) - Selbstständigkeit	Reaktivierung des Umgangs mit Tusche und Feder und Fineliner Präsentation verschiedener Bildbeispiele zur Einführung in und Sensibilisierung für die Thematik Wiederholung der grafischen Elemente und deren Funktion (Fo- 1) **1.** Entwicklung von Muster- und Strukturgefügen zur Anwendung der grafischen Elemente als Umriss u. Binnenstruktur (Fo-1P) Bewertung unterschiedlicher Bildwirkungen durch spielerisch-experimentelles Erproben verschiedener Flächengliederungen (Fo-3P) Beschreibung und Begutachtung der in Partnerarbeit erstellten Kompositionsgefüge im Hinblick auf die Bildwirkung (Fo-4R) • gestaltungspraktische Aufgabenstellung: quadratische Flächen mit verschiedenen Mustern/Strukturen ausfüllen (Fell, Gras, Schuppen, etc.) (Übungsaufgabe) Transfer von Analyseergebnissen (s. Bildbeispiele) zur Lösung eigener bildnerischer Problemstellungen (St-1) Figur-Grund-Beziehung – Verdeutlichung des Zusammenhangs von Linien u. Flächengestaltungen (Binnenlinien) mit dem Schwerpunkt der Unterscheidung zwischen Strukturdarstellungen und Mustern • gestaltungspraktische Aufgabenstellungen: 1. Binnenge-staltung eines vorgegebenen Tieres mit den entsprech-enden Strukturen oder Mustern 2. Entwurf eines eigenen Tiers, Aufteilung in 10-15 Felder u. Füllung mit unterschiedlichen Mustern/Strukturen unter Berücksichtigung der Gleichmäßigkeit der Liniengestaltung (Übungsaufgaben) **2.** Bearbeitung d. aufgabenbezogenen Leistungsauf-gabe: Erstellung eines Werkkonzeptes zur Leistungsaufgabe (St-1P) Im Prozess begründen die Schüler ihren individuell -persönlichen Eindruck zu einer bildnerischen Gestaltung aus der Bildstruktur heraus (P/S-2) • gestaltungspraktische Aufgabe: Auflösung der Umrisslinien durch von Schülern angefertigte Schriftbilder (Nomen, Fließtext, etc.) • weitere denkbare (zeitabhängige) gestaltungspraktische Aufgaben mit Tusche und Federn: - Schriftbilder (Auflösung der Umrisslinien), - Schwarz-Weiß-Bilder im Schachbrettmuster (Figur-Grund-Beziehung) - Schraffurenbilder - Schwarz-Weiß-Bilder im positiv-negativ Verfahren